

SONNTAG, 4. DEZEMBER 2016

- 8.15 Uhr **Frühstück**
- 9.00 Uhr **Handelspolitik nach Trump und Sanders: Auswirkungen auf die transatlantischen Handelsbeziehungen**
Andreas Falke
- 9.30 Uhr **Besprechung des Beitrags und Diskussion im Plenum**
Welf Werner
- 10.15 Uhr **Pause**
- 10.30 Uhr **Zurück in die Führung? Die transatlantische Wohlfahrtsgemeinschaft und die internationale Klimaschutzpolitik**
Sonja Thielges
Freie Universität Berlin, Institute for Advanced Sustainability Studies
Potsdam (IASS)
- 11.00 Uhr **Besprechung des Beitrags und Diskussion im Plenum**
Anja Opitz
- Schlussbetrachtung**
- 11.45 Uhr **Die Zukunft der transatlantischen Gemeinschaft. Theoretische und empirische Perspektiven**
Florian Böller & Steffen Hagemann
Anja Opitz & Jürgen Wilzewski
- 12.00 Uhr **Mittagessen, Ende der Tagung, Abreise**

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Tagungsleitung

Anja Opitz
Akademie für Politische Bildung
Florian Böller, Steffen Hagemann
Jürgen Wilzewski
Technische Universität Kaiserslautern

Tagungssekretariat

Alexandra Tatum-Nickolay
Tel.: +49 8158 256-17
Fax: +49 8158 256-51
a.tatum-nickolay@apb-tutzing.de

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das Online-Formular auf der Website der Akademie oder mit beiliegender Anmeldekarte bis spätestens 14. November 2016.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns eine Teilnahmezusage erhalten.

Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 25. November 2016 um Nachricht, andernfalls müssen wir Ihnen leider 50 Prozent der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

Tagungsgebühr

Mit Übernachtung 110 (ermäßigt: 65) Euro.
Ohne Übernachtung 65 (ermäßigt: 50) Euro.

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen werden nicht rückvergütet.

Ermäßigungsberechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, Studienreferendare, Freiwillige Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Auszubildende und Arbeitslose sowie Besitzer einer Jugendleiter-Card. Bitte weisen Sie bei der Anmeldung darauf hin.

VERKEHRSVERBINDUNGEN

Die Akademie liegt direkt am Starnberger See 35 Kilometer südlich von München.



Ab München-Hauptbahnhof mit der S-Bahn Linie **S6** oder mit der **Regionalbahn** in Richtung Garmisch bis Tutzing. Ab Bahnhof Tutzing stündlich mit der **Buslinie 958** bis Haltestelle Mühlfeldstraße. Von hier 300 Meter weiter Richtung Ortsausgang.



Anreise nach Tutzing vom **Flughafen** mit der S-Bahn (Linie **S8/S1**) bis zum Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben beschrieben.



Der **Fußweg** zur Akademie ab Bahnhof beträgt 1,8 Kilometer und dauert ca. 22 Minuten. Taxen stehen am Bahnhof bereit.



Mit dem **Auto** fahren Sie von München über die **A95** und die **A952** bis Starnberg. Von dort weiter auf der **B2** bis Traubing und dann die Abzweigung links nach Tutzing. Sie finden die Akademie für Politische Bildung kurz nach dem Ortseingang auf der linken Seite.



48-1-16 | 27.10.2016.TA

Akademie für Politische Bildung

Buchensee 1 · 82327 Tutzing
Tel.: +49 8158 256-0

www.apb-tutzing.de



AKADEMIE FÜR
POLITISCHE BILDUNG
TUTZING

Die Zukunft der transatlantischen Gemeinschaft: Externe und interne Herausforderungen

2. – 4. Dezember 2016

In Kooperation mit der
Technischen Universität
Kaiserslautern



EINLADUNG

Die transatlantische Sicherheits- und Wertegemeinschaft steht vor einer Vielzahl externer und interner Herausforderungen. Nach außen sind der Ukraine-Konflikt, die Bedrohung durch den internationalen Terrorismus und der Krieg in Syrien drängende Problemfelder, welche die Handlungsfähigkeit der transatlantischen Partner auf die Probe stellen.

Auch nach innen offenbaren sich Konflikte. So hat die Ukraine-Krise zu einer neuen Debatte über Identität und Zweck der Allianz geführt, die sich zwischen kollektiver Sicherheit und kollektiver Verteidigung bewegt. Überdies erzeugte die Spionage-Affäre deutliches Misstrauen innerhalb der Sicherheitsgemeinschaft.

Die Konferenz widmet sich aktuellen politikwissenschaftlichen Fragestellungen aus theoretischer Perspektive: Inwiefern sind Europa und Nordamerika in der Lage, trotz sinkender Verteidigungshaushalte, kriegsmüder Öffentlichkeiten und bestehender nationaler Interessen die Handlungsfähigkeit der Gemeinschaft sicherzustellen? Welche Rolle spielen dabei unterschiedliche Bedrohungswahrnehmungen beispielsweise gegenüber Russland, Iran oder „IS“? Welche Folgen haben die globalen Machtstrukturen mit Blick auf den Aufstieg Chinas und den vermeintlichen Niedergang der traditionellen transatlantischen Führungsmacht USA?

Wir laden Sie sehr herzlich an das Ufer des Starnberger Sees ein, um gemeinsam mit uns diese Fragen zu erörtern und zu diskutieren.

Anja Opitz
Akademie für Politische Bildung

Florian Böller
Steffen Hagemann
Jürgen Wilzewski
Technische Universität Kaiserslautern

FREITAG, 2. DEZEMBER 2016		SAMSTAG, 3. DEZEMBER 2016	
14.00 Uhr	Anreise, Kaffee im Foyer	8.15 Uhr	Frühstück
14.45 Uhr	Begrüßung und Einführung <i>Anja Opitz</i> <i>Jürgen Wilzewski</i>	9.00 Uhr	Bereitschaft zur Lastenteilung? Die Sicherheitsgemeinschaft und die Militärinterventionen in Syrien, Libyen und Afghanistan <i>Sebastian Mayer</i> Universität Bremen
15.00 Uhr	Systemische vs. subsystemische Perspektiven auf die transatlantische Sicherheits-, Werte- und Wohlfahrtsgemeinschaft <i>Florian Böller & Steffen Hagemann</i>	9.30 Uhr	Besprechung des Beitrags und Diskussion im Plenum <i>Christian Nünlist</i> Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
15.30 Uhr	Besprechung des Beitrags und Diskussion im Plenum <i>Reinhard Wolf</i> Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt a.M.	10.30 Uhr	Pause
16.30 Uhr	Pause	11.00 Uhr	Stärkung der nuklearen Ordnung? Die transatlantische Sicherheitsgemeinschaft und das Atomabkommen mit dem Iran <i>Reinhard Meier-Walser</i> Hanns-Seidel-Stiftung, München
17.00 Uhr	Kollektive Sicherheit vs. kollektive Verteidigung: Die NATO in der Ukraine-Krise <i>Tobias Bunde</i> Hertie School of Governance, Berlin	11.30 Uhr	Besprechung des Beitrags und Diskussion im Plenum <i>Jürgen Wilzewski</i>
17.30 Uhr	Besprechung des Beitrags und Diskussion im Plenum <i>Bernhard Stahl</i> Universität Passau	12.30 Uhr	Mittagessen
18.30 Uhr	Abendessen Kamingespräch	14.00 Uhr	Neuer Kalter Krieg? Russland und die transatlantische Gemeinschaft <i>Gerhard Mangott</i> Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
19.30 Uhr	Zum Stand der transatlantischen Beziehungen <i>Jennifer D. Gavito,</i> Generalkonsulin der USA, München Moderation: <i>Anja Opitz</i>	14.30 Uhr	Besprechung des Beitrags und Diskussion im Plenum <i>David Sirakov</i> Atlantische Akademie Rheinland-Pfalz
		15.30 Uhr	Kaffee im Foyer
		16.00 Uhr	Hegemoniale Herausforderung? Die VR China und die transatlantische Gemeinschaft <i>Gerlinde Groitl</i> Universität Regensburg
		16.30 Uhr	Besprechung des Beitrags und Diskussion im Plenum <i>Reinhard Wolf</i>
		17.00 Uhr	Der Umgang mit Freiheitsrechten: Die transatlantische Sicherheits- und Wertegemeinschaft und der Umgang mit den NSA-Aktivitäten <i>Lukas D. Herr & Marcus Müller</i> Technische Universität Kaiserslautern
		17.30 Uhr	Besprechung des Beitrags und Diskussion im Plenum <i>Wolf Schünemann</i> Universität Heidelberg
		18.30 Uhr	Abendessen
		19.30 Uhr	Quo vadis nordatlantische Stabilitätsordnung? Zur Häufung internationaler Wirtschafts- und Finanzkrisen in den USA und der EU <i>Welf Werner</i> Jacobs University Bremen
		20.00 Uhr	Besprechung des Beitrags und Diskussion im Plenum <i>Andreas Falke</i> Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg